

23. Dezember 2015

Dachbox:

So wird das Gepäck für den Winterurlaub gut untergebracht

Anmoderationsvorschlag:

Nach den Feiertagen geht es für viele von uns ab in den Winterurlaub. Dicke Pullis, wattierte Jacken, Skier und Zubehör brauchen viel Platz im Auto, und da ist es oftmals sinnvoll, sich eine Dachbox zuzulegen. Marco Chwalek berichtet:

Beitrag:

Sprecher: Bevor man sich eine Dachbox anschafft, sollte man einen Blick ins Handbuch des Herstellers werfen, denn nicht alle Pkws sind für Dachboxen geeignet, rät uns TÜV SÜD-Experte Günther Kahlert und erklärt, was man beim Kauf einer Dachbox beachten muss:

O-Ton Günther Kahlert: 18 Sekunden:

Ja, eine gute Dachbox hat normalerweise ein Prüfzeichen, welches hinweist, dass die Box nach DIN geprüft wurde. Eine gute Dachbox zeichnet sich aus gegebenenfalls durch Schnellbefestigungssysteme, durch Zentralverriegelung, gegebenenfalls durch eine innere Beleuchtung oder eine Zuziehhilfe am Deckel.

Sprecher: Sie sprachen eben von Schnellbefestigungssystemen. Gibt es verschiedenen Befestigungsarten?

O-Ton Günther Kahlert: 17 Sekunden

Ja, es gibt unterschiedliche Befestigungssysteme, die sogenannten Schnellbefestigungssysteme, allerdings sind die nicht für alle Grundträgertypen geeignet. Man muss sich im Vorfeld im Klaren sein, welchen Träger, Grundträger ich habe oder beabsichtige mir zu kaufen und dann auch das entsprechende Befestigungssystem an der Dachbox zu wählen.

Sprecher: Und dann kommt die Dachbox zum Einsatz. Wie belädt man sie richtig, damit nichts passiert?

O-Ton Günther Kahlert: 10 Sekunden

Schweres Ladegut in die Mitte der Dachbox, leichte Sachen nach vorne und hinten. Wobei zu berücksichtigen ist, dass das gesamte Ladegut mit den beigefügten Gurtbändern gesichert wird.

Sprecher: Gibt es auch Dinge, die man in einer Box nicht transportieren darf?

O-Ton Günther Kahlert: 8 Sekunden

In eine Dachbox gehören kein Schüttgut, keine brennbaren und explosiven Stoffe, keine scharfkantigen Gegenstände und kein Werkzeug.

Abmoderationsvorschlag: Da Dachboxen das Fahrverhalten verändern, darf man die Dachbox nie überladen, denn das kann bei einer Vollbremsung schwerwiegende Folgen haben, berichtet TÜV SÜD.

FÜR REDAKTEURE:

Ein Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD unter www.tuev-sued.de/audio-pr.

Presse-Kontakt:

Heidi Atzler TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail heidi.atzler@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
---	---

Als einer der führenden Dienstleister in den Bereichen Prüfung, Begutachtung, Auditierung, Zertifizierung und Schulung sorgt TÜV SÜD für Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Seit 1866 schützt der technische Dienstleister gemäß seinem Gründungsauftrag Menschen, Umwelt und Sachgüter vor den nachteiligen Auswirkungen der Technik. Das Unternehmen mit Sitz in München ist inzwischen an über 800 Standorten weltweit vertreten. TÜV SÜD agiert weltweit mit mehr als 22.000 Experten aus den verschiedensten Disziplinen, die auf ihren Gebieten als herausragende Experten anerkannt sind. Der technische Dienstleister kombiniert unabhängige und neutrale Kompetenz und langjährige Erfahrung mit wertvollen Brancheninformationen und bietet Unternehmen, Verbrauchern und Umwelt damit echten Mehrwert. TÜV SÜD unterstützt seine Kunden auf der ganzen Welt mit einem umfassenden Leistungsspektrum um Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und Risiken beherrschbar zu machen. www.tuev-sued.de